



öffentlich

Betreff:

Modul-Anlage für die Grundschule

Erstellungsdatum 22.03.2022

Eingang 502: 21.03.2022

Einreicher: Ortsbeirat Groß Glienicke, Birgit Malik und Winfried

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.04.2022	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke bittet den Oberbürgermeister, mit der Bereitstellung einer temporären Modulanlage einen drohenden räumlichen Engpass im Schulbetrieb des nächsten Schuljahres zu verhindern.

gez.

Ortsbeirat Groß Glienicke, Birgit Malik und Winfried Sträter

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Nach den Anmeldungen für das nächste Schuljahr ist mit einem akuten räumlichen Engpass in der Grundschule zu rechnen. Daher ist es wichtig, den Engpass bis zur Realisierung der Schulerweiterung zu beheben.



- Änderungsantrag**
- Ergänzungsantrag**
- Neue Fassung**

zur Drucksache Nr.

22/SVV/0271

öffentlich

Einreicher: **Andreas Menzel (UWG)**

Betreff: **Modul-Anlage für die Grundschule**

Erstellungsdatum 05.04.2022

Eingang 502: _____

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.04.2022	Ortsbeirat Groß Glienicke		X

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Ergänzend möge der OBR beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine Nutzung der unmittelbar angrenzenden Horträume zu prüfen.

Begründung:

Eine Nutzung der Horträume auch für Schulzwecke war bei der Planung des Hortneubaus Teil des Konzeptes. Bei einem auftretenden räumlichen Engpass in der Grundschule, sollte für die Übergangszeit bis zur Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus, eine angemessene Lösung.

gez. Andreas Menzel

Unterschrift



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: 11. MAI 2022

Signum:

an:

Geschäftsbereich/FB: 2

Bearbeiter: Herr Werner

Telefon: 18 53

Einreicher OBR: Groß Glienicke

Aus der
Ortsbeiratssitzung am: 05.04.2022

Datum: 04.05.2022

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 22/SVV/0271

Betreff: **Modul-Anlage für die Grundschule**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

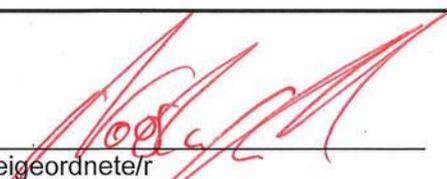
Der Sachverhalt ist dem Geschäftsbereich 2 / Fachbereich Bildung, Jugend und Sport bereits seit längerem bekannt und es zeichnet sich dazu bereits eine Lösung ab.

Der Bedarf an zusätzlichen Räumen ergibt sich aus dem geplanten, einmaligen Aufnehmen einer dritten Klasse zum kommenden Schuljahr 2022/2023. Dieser Bedarf resultiert aus der gestiegenen Zahl schulpflichtig werdender Kinder (Geburten, Zuzüge etc.). In den kommenden Jahren wird erwartet, dass die Grundschule wieder regulär jeweils zwei Klassen aufnimmt.

Aufgrund der derzeit vorherrschenden Raumnutzung/-aufteilung sowie unter Berücksichtigung des geplanten pädagogischen Konzeptes musste eine Lösung im vorhandenen Raumbestand nach Gesprächen zwischen den Beteiligten Akteuren (Hort, Schule, Landeshauptstadt Potsdam) ausgeschlossen werden. Eine Verteilung der Kinder auf anderen Grundschulen in anderen Planungsräumen wurde aufgrund der damit verbundenen Entfernungen ausgeschlossen.

Bereits seit November 2021 befindet sich die Landeshauptstadt Potsdam gemeinsam mit der Schulleitung und dem Hortträger im Rahmen der Vorbereitung des Schuljahres 2022/2023 auf der Suche nach einer passenden Lösung. Nach Abwägung und Prüfung der vorhandenen Optionen wurde entschieden, zusätzliche Räumlichkeiten in Form von Raummodulen (als Minimalvariante) zur Verfügung zu stellen. Die Beauftragung und Bereitstellung dieser Module erfolgt durch den Hortträger Spatzennest e.V. Die Finanzierung der Module erfolgt im Rahmen der Kitafinanzierung durch die Landeshauptstadt Potsdam.

Fortsetzung siehe Rückseite


Beigeordnete/r

Fortsetzung Sachstand / Realisierung DS 22/SVV/0271 Modul-Anlage für die Grundschule

Langfristig soll im Rahmen einer Machbarkeitsstudie durch den KIS geprüft werden, inwieweit die Schule entsprechend der Raumprogrammempfehlungen des Ministeriums, Bildung Jugend und Sport erweitert werden kann. Ferner soll dabei geprüft werden, den Hort mit ausreichend Raumkapazitäten auszustatten.

Aktuell steht die Finanzierungszusage durch den Fachbereich Bildung, Jugend und Sport noch aus. Diese soll noch in der 18. KW erfolgen. Anschließend erfolgt die Beauftragung durch den Hortträger.